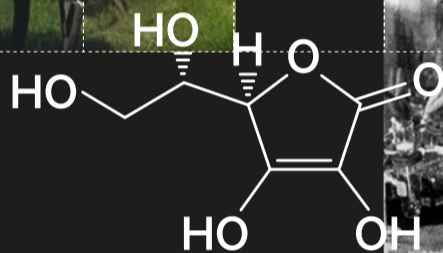


Zwei Ausstellungen, lange vor der Covid-Pandemie konzipiert, heute von grosser Aktualität: Was wissen wir über den menschlichen Körper? Was über Gesundheit und Krankheit? Wie entsteht dieses Wissen? Blicke zurück und in die Gegenwart.



Kosmos Körper

Zwei medizinisch-historische Ausstellungen in Basel^(a) und Pratteln^(b)

^(a) 21. Januar – 10. April 2022

^(b) 22. Januar – 1. Mai 2022

Basel: Druckereihalle im Ackermannshof

Arbeit am Un-Wissen^(a)
Basler Medizingeschichten aus den letzten 500 Jahren

Ausstellung Fr. 21.1. bis So. 10.4. 2022
Eintritt frei Mo–Fr 14–19 Uhr
Sa 10–17 Uhr
So 10–17 Uhr

Anmeldung Gruppen und Schulklassen ausserhalb der Öffnungszeiten: info@kosmoskoerper.ch
St. Johans-Vorstadt 19 | 21, 4056 Basel

Eine Ausstellung des teamstratenwerth • In Zusammenarbeit mit dem Philosophicum Basel

Medizin ist allgegenwärtig, in Zeiten von Corona wird das überdeutlich. In den Laboratorien wird analysiert und interpretiert, in dichter Folge und grosser Zahl wird medizinisches Wissen publiziert, diskutiert und mitunter revidiert. Die Spitäler erproben Therapien und Pharmakonzerne entwickeln in kürzester Zeit Impfstoffe. Gleichzeitig diskutiert die Öffentlichkeit die Ergebnisse der Medizin und streitet über deren Aussagekraft. Selten wurde die Arbeit am Un-Wissen so sichtbar wie in den vergangenen Monaten. Die Ausstellung stellt an ausgesuchten Episoden der Basler Medizingeschichte den Prozess des Wissens-Schaffens dar, der selten ein linearer ist und kaum ohne Irrtümer und Irrwege, ohne Streit und Kontroverse auskommt.

← Themen und Geschichten:

12. Mai 1543 Andreas Vesal sezirt die Leiche eines Hingerichteten • 1542/1543 Leonhart Fuchs lässt seine Hauptwerke in Basel drucken • Wintersemester 1571/72 Felix Platter sezirt eine weibliche Leiche • März 1609 Caspar Bauhin untersucht das Geschlecht einer Angeklagten • 1684 Theodor Zwinger erzürnt seine ärztlichen Standeskollegen • 29. Mai 1756 Christoph Meyer werden die Pocken eingepfropft • 11. Juni 1825 Ein Pferdeheiler kommt vor Gericht • 17. März 1831 Verena Pfister besteht ihr Examen als Hebamme • 2. Oktober 1822 Karl Gustav Jung will Leichen sehen • 4. Januar 1852 Franz Leuba flieht aus dem Spital • 28. August 1855 Maria Rudin erkrankt an Cholera • Mai 1867 Dutzende Mädchen in der Schorenanstalt erkranken an Typhus • 1866 Wilhelm His biegt Bleche und formt Wissen • 1. Oktober 1879 Professor Miescher kauft am Fischmarkt einen Rheinlachs • 17. Dezember 1883 Die Basler Stimmbürger schaffen die Impfpflicht ab • 30. Mai 1896 Die Basler Ärzteschaft bejubelt die neuen X-Strahlen • 21. April 1898 Ein Fabrikant macht seinen Hustensaft zur Marke • 3. August 1903 Der Postbeamte Carl Stöcklin eröffnet ein Sonnenbad • 6. August 1918 Die Diakonisse Martha Müller stirbt an der «Spanischen Grippe» • 6. Juni 1921 Ita Wegman eröffnet eine Klinik in Arlesheim • 2. Januar 1923 Alfred Vogel kauft einen Ladentisch für sein Reformhaus • 16. Juni 1930 Emil Wieland demonstriert einen Behandlungserfolg • 3. Mai 1933 Tadeus Reichstein bekommt fast einen Korb • 30. November 1938 Ein Student befragt eine alte Dame • November 1939 Paul Müller versprüht in seinem Wohnzimmer DDT • 16. April



1943 Albert Hofmann hat einen Arbeitsunfall • 14. April 1942 Martha Pfannenschmid will mehr • Oktober 1940 Zehnjährige stehen beim Schularzt Schlange • 12. Oktober 1956 Der erste Polio-Impfstoff trifft in Kloten ein • 31. Januar 1972 Die Laborantin Sibylle Stütz bemerkt eine ungewöhnliche Wirkung • 3. März 1991 Das Basler Stimmvolk lehnt die Reproduktionsmedizin ab • 15. Januar 2022 Arbeit am Un-Wissen: Covid



Pratteln: Museum im Bürgerhaus

Lebensgefahr!^(b)
Risiken und Nebenwirkungen der Prattler Industrialisierung

Ausstellung Sa. 22.1. bis So 1.5. 2022
Eintritt frei Mi, Fr, Sa, So
14–17 Uhr

Anmeldung Gruppen und Schulklassen ausserhalb der Öffnungszeiten: reservierungen@buergerhaus-pratteln.ch
Hauptstrasse 29, 4133 Pratteln

Eine Ausstellung des teamstratenwerth • Kuration: Atelier Degen+Meili • In Zusammenarbeit mit dem Museum im Bürgerhaus Pratteln

Pratteln hat sich im 19. Jahrhundert innerhalb weniger Jahrzehnte von einem Bauerndorf zu einem schweizweit einzigartigen Industriestandort gewandelt. Die Ausstellung zeigt auf, wie sich die Arbeits- und Lebenswelt der Prattler Bevölkerung während der Industrialisierung verändert hat. Sie bildet ab, welche Auswirkungen die Fabrikarbeit auf Körper und Seele hatte, mit welchen neuen Krankheitsbildern die Arbeiterinnen und Arbeiter konfrontiert waren, und mit welchen Möglichkeiten sie der neuen Situation entgegenzutreten konnten.

Themen:

Unfallprävention • Fabrikunfälle • Vergiftungen • Hausapotheken • Spitalwesen • Heilkuren • Alkoholsucht • Berufskrankheiten • Infektionskrankheiten • Hygiene • Spanische Grippe in Pratteln • Tuberkulose und Höhenkliniken

Do 20.1. 18 h

Öffentliche Vernissage Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Es sprechen: Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartements • Prof. Dr. Hubert Steinke, Institut für Medizingeschichte der Universität Bern • Christoph Stratenwerth, Ausstellungsmacher
Anmeldung: info@kosmoskoerper.ch

Fr 25.2. ab 18 h

Geschichten aus der Chnochestampfir

Museum im Bürgerhaus Pratteln
Kultur mit Kulinarik. Gesprächsrunde: Erinnerungen an die Arbeitsbedingungen in den Prattler Fabriken. Moderation: Jennifer Degen, Lukas Meili
Anmeldung: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch
CHF 20 / 15

Sa 22.1. 11 h

Öffentliche Vernissage Lebensgefahr!

Museum im Bürgerhaus Pratteln
Es sprechen: Johanna Schmucki, Leiterin Bürgerhaus Pratteln • Verena Walpen-Wolf, Bürgergemeindepräsidentin • Jennifer Degen und Lukas Meili, Kuratation Lebensgefahr!
Anmeldung: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

So 27.2. 14 h

Sonntagsführung Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Eintritt frei

So 23.1. 14 h

Sonntagsführung Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Eintritt frei

Di 15.3. 18:30 h

**Dr. Stephan Baumgartner
Kein Beweis? Kein Nutzen?
Homöopathisch potenzierte
Heilmittel – wirksam oder nicht?**

Philosophicum im Ackermannshof
Vortragsreihe Welche Medizin wollen wir?
CHF 20 / 15

So 6.2. 14 h

Sonntagsführung Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Eintritt frei

So 20.3. 14 h

Sonntagsführung Lebensgefahr!

Museum im Bürgerhaus Pratteln
Eintritt frei

Mo 14.2. 18:30 h

**Prof. Dr. Andreas Brenner
Medizin und Ökonomie**

Philosophicum im Ackermannshof
Vortragsreihe Welche Medizin wollen wir?
CHF 20 / 15

So 27.3. 14 h

Sonntagsführung Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Eintritt frei

Do 17.2. 18:30 h

**Dr. Ruth Baumann-Hölzle
Dialog in der Medizin**

Philosophicum im Ackermannshof
Vortragsreihe Welche Medizin wollen wir?
CHF 20 / 15

Do 31.3. 18.30 h

**Dr. Michael Holzapfel
Long Covid: ...
Mutationen des Bewusstseins?**

Philosophicum im Ackermannshof
Vortragsreihe Welche Medizin wollen wir?
CHF 20 / 15

So 20.2. 14 h

Sonntagsführung Lebensgefahr!

Museum im Bürgerhaus Pratteln
Eintritt frei

So 10.4. ab 16 h

Öffentliche Finissage Arbeit am Un-Wissen

Druckereihalle Ackermannshof
Eintritt frei

Mi 23.2. 18.30 h

**Prof. Dr. Giovanni Maio
Für eine Ethik der Verletzlichkeit**

Philosophicum im Ackermannshof
Vortragsreihe Welche Medizin wollen wir?
CHF 20 / 15

Fr 29.4. ab 18 h

Medizingeschichte, Unfälle und Chirurgie

Museum im Bürgerhaus Pratteln
Kultur mit Kulinarik. Wie entwickelte sich die Unfallmedizin und Unfallchirurgie aus der Kriegschirurgie heraus? Was wurde praktiziert und wie wurde gelehrt? Vortrag von Dr. med. Hans-Ulrich Iselin, ehem. Chefarzt
Anmeldung: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch
CHF 20 / 15

Welche Medizin wollen wir?

Vorträge und Gespräche im **Philosophicum** im Ackermannshof

Begleitend zu **Kosmos Körper** bietet das Philosophicum im Ackermannshof eine Vortrags- und Impulsreihe mit Fachpersonen an. Die Beiträge reflektieren und hinterfragen zum einen ethische und gesellschaftsrelevante Fragestellungen, mit denen wir seit Ausbruch der Covid-19-Pandemie laufend in neuer Form konfrontiert werden; zum anderen beleuchten sie Bereiche aus Medizin und Forschung, die oftmals zu kurz kommen oder vielleicht sogar bagatellisiert werden. Hierzu gehören Fragen nach der Bedeutung des Dialogs in der medizinischen Praxis, nach dem unserem Gesundheitsverständnis zugrundeliegenden Menschenbild und nach unseren Parametern in Bezug auf Forschung und Heilung.

Eintritt: CHF 20 / 15
Vorverkauf: www.philosophicum.ch
Die Ausstellung ist vor den Veranstaltungen geöffnet. Eintritt frei.

Mo 14.2. 18:30 h
Medizin und Ökonomie
Andreas Brenner

Prof. Dr., Professor für Philosophie an der Universität Basel und Fachhochschule Nordwestschweiz

Do 17.2. 18:30 h
Dialog in der Medizin
Ruth Baumann-Hölzle

Dr. theol., Geschäftsführerin der Stiftung Dialog Ethik und Leiterin des Interdisziplinären Instituts für Ethik im Gesundheitswesen der Stiftung Dialog Ethik

Mi 23.2. 18:30 h
Für eine Ethik der Verletzlichkeit
Giovanni Maio

Prof. Dr. med., Philosoph, Arzt und Inhaber des Lehrstuhls für Ethik in der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Di 15.3. 18:30 h
**Kein Beweis? Kein Nutzen?
Homöopathisch potenzierte
Heilmittel – wirksam oder nicht?**
Stephan Baumgartner

Dr. sc. nat. PD, Stv. Direktor und Dozent für Klassische Homöopathie / Potenzierte Substanzen am Institut für Komplementäre und Integrative Medizin der Universität Bern

Do 31.3. 18:30 h
**Long Covid: ...
Mutationen des Bewusstseins?**
Michael Holzapfel

Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Facharzt (D) für Psychosomatische Medizin, Clinicum Alpinum Liechtenstein



**KOSMOS KÖRPER –
Zwei medizinhistorische
Ausstellungen
in Basel und Pratteln**

Produktion: teamstratenwerth Basel • Szenografie: Emyl Innenarchitektur und Szenografie Basel • Grafik: 2xGoldstein, Rheinstetten

Arbeit am Un-Wissen

Ausstellungskonzeption: Udo Andraschke, Christoph Stratenwerth • Kuratation, Recherche, Texte: Udo Andraschke, Manuel Kaiser, Christoph Stratenwerth, Irene Stratenwerth, Rebecca Szedivy • Leihbüro, Bildmanagement, Medien: Steffi Giaracuni • Zeitzeugen-Interviews: Dagmar Elke

Leihgeber: Alfred Vogel-Stiftung, Anatomisches Museum der Universität Basel, Archiv der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Bürgerbibliothek Bern, EOS Büchertiquariat Benz, Firmenarchiv der Novartis AG, Historisches Museum Basel, Institut für Medizingeschichte Bern, Institut für Rechtsmedizin Basel, Ita Wegman Archiv, Medizinsammlung Inselspital Bern, Naturhistorisches Museum Basel, Plakatsammlung der Schule für Gestaltung Basel, Sammlungen Archäologie und Museum Baselland, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde (SGV), Staatsarchiv Basel-Stadt, Universität Bern Bibliothek Medizingeschichte, Universitätsbibliothek Basel, Pharmaziemuseum der Universität Basel, Verein Sonnenbad

Lebensgefahr!

Ausstellungskonzeption, Recherche, Texte, Medienproduktion: Atelier Degen+Meili Basel, Jennifer Degen, Lukas Meili

Leihgeber: Audio Protect AG, Basler Spitalsammlung, CABB Pratteln, Cinémaèque suisse, Coop Zentralarchiv, ETH-Bildarchiv Zürich, Familie Puccetti Pratteln, Galvaswiss AG Pratteln, Häring & Co. AG Muttenz, Henkel & Cie. AG Pratteln, Historisches Dokumentenarchiv Pratteln, KIND Hörzentralen AG, Konzernarchiv der Georg Fischer AG Schaffhausen, Museum für Gestaltung Zürich, Rätisches Museum Chur, Sammlung Bürgerhaus Pratteln, Schweizerisches Nationalmuseum Zürich, Schweizer Salinen AG Pratteln, Schweizerisches Bundesarchiv Bern, Schweizerisches Sozialarchiv Zürich, Staatsarchiv Basel-Landschaft Liestal, Staatsarchiv Basel-Stadt, Stiftung HAM Thun, Suva-Archiv Luzern, Universität Bern, Universität Zürich

Kontakt: info@teamstratenwerth.ch • www.kosmoskoerper.ch

Druck: Gremper AG, Basel und Pratteln



SULGER-STIFTUNG



ERNST-GÖHNER-STIFTUNG

Scheidegger-Thommen-Stiftung

Päuli Pfirter-Stiftung



philosophicum basel

